

Ergebnis:

Die Vorsitzende, Frau Amon, eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Dechsendorf im Jahr 2025. Die Mitglieder des Ortsbeirats Frau Böer-Patino, Frau Mardin und Herr Stirnweiß sind entschuldigt. Der Ortsbeirat ist stimmberechtigt.

Als Betreuungsstadträte sind Frau Radue und Herr Weierich anwesend.

Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden begrüßt. Als Vertreter der Presse ist Herr Schreiter anwesend.

TOP 1: Ausbau der Mobilpunkte und Carsharing

Die Errichtung eines Carsharing Platzes in Dechsendorf ist für den Ortsbeirat ein dringendes Anliegen.

Der Ortsbeirat stellt fest, dass für den in der Naturbadstraße errichteten Mobilpunkt noch der Carsharingplatz fehlt. Er schlägt vor, dass der Verein Carsharing ein Fahrzeug mit neun Plätzen zur Verfügung stellt. Der Ortsbeirat Dechsendorf sowie andere Organisationen vor Ort könnten das Fahrzeug reservieren. Die Abrechnung der Mietgebühren, erfolgt über den Ortsbeirat Dechsendorf. Die Differenz zwischen den Mietgebühren und den Spenden trägt die Stadt Erlangen.

In einer Stellungnahme legt die Verwaltung dar, dass für die Belegung von Parkplätzen für Carsharing im öffentlichen Raum ein Ausschreibungsverfahren zwingend erforderlich ist. Bei der letzten Ausschreibung im Jahr 2024 wurde kein einziges Angebot abgegeben, da dezentrale Standorte wie Dechsendorf wenig wirtschaftlich sind. Für die erneute Ausschreibung mit veränderten Rahmenbedingungen laufen derzeit noch rechtliche Abstimmungen. Auch der Erlanger Carsharing Verein kann sich an der Ausschreibung beteiligen.

Für den Mobilpunkt ist daher eine Belegung leider vorerst ausgeschlossen, da der zukünftige Betreiber noch ermittelt werden muss. Unabhängig davon können Betreiber von Carsharing auf privaten bzw. halböffentlichen Flächen ohne Beteiligung der Verwaltung Fahrzeuge bereitstellen.

Der Carsharing Verein hat dem Ortsbeirat informiert, dass vereinsseitig keine Planungen laufen, eine Stelle in Dechsendorf zu errichten. Der für eine Teilnahme an der Sitzung eingeladenen Vertreter des Carsharing Verein hat seine Teilnahme für entbehrlich gehalten.

Der Ortsbeirat Dechsendorf bedauert das und wird zunächst mit den Vereinen in Dechsendorf sprechen, um eine Lösungsmöglichkeit zu finden. Der bisherige Standort des Bürgerbusses für die Fahrten nach Heßdorf befindet sich in der Killingerstraße in Alterlangen (Nähe Bushaltestelle St. Johann).

TOP 2: Tempo 30 in der Naturbadstraße

Der Ortsbeirat ist aus der Bürgerschaft angesprochen worden, ob im Zug der Neuregelungen zur Ausweisung von Tempo 30 Zonen auch die Naturbadstraße berücksichtigt wird.

Aus der Verwaltung kam zu dieser Frage die Rückmeldung, dass noch keine Prüfung vorgenommen wurde. Eine Beantwortung der Fragestellung wird im Zusammenhang mit der Antwort auf einen Fraktionsantrag der Grünen Liste, voraussichtlich im 2. Quartal, vorgenommen.

TOP 3: Bushaltestelle im Gewerbegebiet Heßdorf, Realisierung

Der Ortsbeirat hat bei der Verwaltung nachgefragt, ob ein Datum für eine Realisierung feststeht.

Die Verwaltung hat geantwortet, dass der Stadtverwaltung Erlangen nichts bekannt ist. Die Zuständigkeit hierfür liegt beim Baulastträger bzw. dem Aufgabenträger, also Landkreis ERH.

In dieser Frage will die Vorsitzende des Ortsbeirates direkt Kontakt mit dem Bürgermeister von Heßdorf aufnehmen.

TOP 4: Anbindung der Buslinie 205 des Landkreises an den Dechsendorfer Weiher

Der Ortsbeirat hat bei der Verwaltung angefragt, wie der Stand der Verhandlungen zwischen der Stadt Erlangen und dem Landkreis ist.

Die Verwaltung antwortet, dass sich die Fortschreibung des Nahverkehrsplan Erlangen in der finalen Phase befindet. Damit wird angestrebt, die regionalen Buslinien auf ihrem heutigen Linienweg zu führen. Der Dechsendorfer Weiher soll wie bisher durch die Linie 283, allerdings mit geänderter Führung in der Innenstadt, bzw. optional mit einer Verlängerung der Kleinbuslinie 298 von Büchenbach erschlossen werden. Eine endgültige Entscheidung über den Nahverkehrsplan trifft der Erlanger Stadtrat voraussichtlich im Mai 2025. Das angestrebte Konzept soll in den kommenden Jahren – auch in Abhängigkeit der verfügbaren finanziellen Ressourcen – umgesetzt werden.

Für den Ortsbeirat und die anwesende Bürgerschaft ist diese Antwort unbefriedigend, da bezüglich der Linie 283 die Situation am Weiher besonders sonn- und feiertags nicht verbessert wird. Es wird befürchtet, dass die geänderte Streckenführung in die Innenstadt dazu führt, dass die Attraktivität sinkt. Auch eine mögliche Verlängerung der Linie 298 über Büchenbach wird als nicht attraktiv gesehen.

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig mit 4 : 0 Stimmen den eindringlichen Antrag:
Besonders in den Sommermonaten wird eine attraktive Buslinie zum Weiher benötigt, um den Ort vom Autoverkehr zu entlasten. Diese Linie soll auch sonn- und feiertags verkehren. Die Verwaltung soll auch eine Kooperation mit dem Landkreis prüfen, ob möglicherweise dessen Linien die gewünschten Fahrten übernehmen.

Im Nachgang wurde aus der Bürgerschaft folgender Punkt vorgebracht:

Wenn über eine Ausdehnung der Linie 205 zum Weiher nachgedacht wird, sollte auch eine bessere Anbindung des Heustegs (sonntags) bedacht werden. Ein leicht zu realisierender Vorschlag: Die Line 205 hält sonntags und abends (nach 20:00 Uhr) auch an der Haltestelle Heusteg.

Auch eine Klarstellung, dass die Linie 205 ab 20:00 Uhr auf Wunsch auch am Heusteg hält (vgl. <https://www.vgn.de/service/bus-stoppt/>), könnte helfen.

TOP 5: Bauleitplanung der Gemeinde Heßdorf – Stellungnahme der Stadt Erlangen zur Bauleitplanung der Gemeinde Heßdorf

Die Stadt Erlangen wurde von der Gemeinde Heßdorf im Rahmen des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Ost“ beteiligt. Die Stellungnahme der Stadt an die Gemeinde Heßdorf wurde im UVPA am 18.03.2025 zur Kenntnis gegeben (Vorlage 611/222/2025).

Der Ortsbeirat weist erneut darauf hin, dass in Dechsendorf ein Nahversorger fehlt. Das ist bisher u.a. an der Grundstücksfrage gescheitert. Ein mögliches Grundstück an der Ortseinfahrt aus Richtung Erlangen in Höhe der Tankstelle steht nicht zur Verfügung. Ein Bürger fragt nach, warum nicht auch das Schaz-Grundstück in Betracht gezogen wird.

Der Ortsbeirat hat bisher seinen Fokus nicht darauf gerichtet, da er bisher die Zufahrtssituation als kritisch angesehen hat.

TOP 6: Beleuchtungskonzept für Dechsendorf

Die Verwaltung wird gebeten, ein Beleuchtungskonzept für Dechsendorf vorzulegen.

TOP7: Bericht der Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über Ergebnisse zu Themen aus vergangenen Sitzungen:

- Parksituation Obleiweg Wendehammer
Die Antwort der Verwaltung zu dem Antrag aus der Bürgerschaft wird verlesen.
Ein Bürger stellt fest, dass in der Antwort nur von einem Halteverbot gesprochen wird und stellt die Frage, warum kein Parkverbot angeordnet werden kann. Die parkenden Autos stellen die Behinderung dar.
Die Verwaltung wird nochmals um Prüfung und Stellungnahme gebeten.
- Beleuchtung Heusteg – Antrag des Oberbürgermeisters
Der Antrag wird voraussichtlich bis zu den Sommerferien in die entsprechenden Gremien eingebracht. Der Ortsbeirat wird entsprechend informiert.

TOP8: Mitteilungen zur Kenntnis

- Abfallsammelstellen für Pizzakartons am Weiher
Die Ortsbeiratsvorsitzende berichtet, dass die Grundschule drei entsprechende Behälter gebaut und das Ergebnis dem Sportamt vorgestellt hat. Damit ist das Projekt abgeschlossen.

TOP 8: Anfragen / Sonstiges

- Veröffentlichter Haushaltskonsolidierungscheck – Einführung Parkgebühren am Weiher
Ein Bürger stellt den Antrag, dass die im Rahmen des Haushaltskonsolidierungscheck geplante Erhebung von Parkgebühren am Weiher nicht umgesetzt wird. Er hat die starke Befürchtung, dass die Autofahrer sonst auf die umliegenden Straßen ausweichen, was dort den Parkdruck erheblich erhöhen wird.
Ein weiterer Bürger bittet für den Fall, dass Parkgebühren erhoben werden, um eine Ausnahmeregelung für die Eltern, die ihre Kinder in den angrenzenden Kindergarten bringen und abholen (eventuell Kurzzeitregelung).
Die Ortsbeiratsvorsitzende sagt zu, dies mit dem Sportamt zu besprechen.

gez. Tanja Amon
Ortsbeiratsvorsitzende

gez. Debora Hörnig
Protokollführerin